

Anhang II zum Nachrichtenspiegel I vom 14. September 1955

Wortlaut des Briefes des Bundeskanzlers an Bulganin über Aufnahme  
diplomatischer Beziehungen

Seiner Exzellenz, dem Vorsitzenden des Ministerrates, Herrn N.A. Bulganin.

Herr Ministerpräsident !

"Aufgrund der Übereinstimmung, die im Laufe der Verhandlungen zwischen den Regierungsdelegationen der Bundesrepublik Deutschland und der SU erzielt wurde, habe ich die Ehre, Ihnen zu bestätigen, dass die Bundesregierung den Beschluss gefasst hat, diplomatische Beziehungen mit der Regierung der SU aufzunehmen und diplomatische Vertreter im Range von Ausserordentlichen und Bevollmächtigten Botschaftern auszutauschen.

Die Bundesregierung bringt die Überzeugung zum Ausdruck, dass die nunmehr herzustellenden diplomatischen Beziehungen der Entwicklung des gegenseitigen Verständnisses und der Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der SU im Interesse des Friedens und der Sicherheit in Europa dienen werden.

Die Bundesregierung geht hierbei davon aus, dass die Herstellung und Entwicklung normaler Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der SU zur Lösung der ungeklärten Fragen, die das ganze Deutschland betreffen, beitragen wird und damit auch zur Lösung des gesamten nationalen Hauptproblems des deutschen Volkes - der Wiederherstellung der Einheit eines deutschen demokratischen Staates - verholfen wird.

Diese Erklärung tritt in Kraft, sobald das Bundeskabinett und der deutsche Bundestag sich damit einverstanden erklärt haben.

Genehmigen Sie, Herr Ministerpräsident, den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung."

Adenauer.